Heimat- & Verkehrsverein Bliesransbach

6. Infobrief

Oktober 2018

Liebe Mitglieder des HVV,

das Jahr 2018 ist zwar noch nicht zu Ende, aber wird uns trotzdem bereits jetzt lange – leider negativ – in Erinnerung bleiben. In der Nacht vom 31. Mai auf den 01. Juni hat sich ein sintflutartiger Unwetterregen ereignet und in Bliesransbach viele Schäden sowohl an privatem als auch öffentlichem Eigentum angerichtet. In der ganzen Situation ist es ein Wunder, dass es keine Schwerverletzen oder gar Tote gab.

Wir als Vorstand haben dann kurzfristig alle „Feiertermine“ – wie zum Beispiel das Helferfest der Gourmetwanderung – abgesagt. Schnell war klar, dass nun viele anpackende Hände gebraucht werden und viele von uns hatten in eigener Sache und mit der Unterstützung von Freunden und Mitbürgern alle Hände voll zu tun.

Der Vorstand hat sich darüber hinaus bei der sofort eingerichteten Bürgersprechstunde und im weiteren Verlauf am Bürgertelefon Bliesransbach eingebracht. Auch erwogen wir die Einrichtung eines Spendenkontos, haben aber in Anbetracht der bereits eingerichteten Konten der Gemeinde und der Kirchengemeinde darauf verzichtet.

Stattdessen haben wir uns bei den vielen Aktionen rund um das Einsammeln von Spenden (SWO-Konzert und Wendalinus-Markt) engagiert und haben als Veranstalter und auch wesentlicher Organisator ein Benefizkonzert gestaltet, bei dem signifikante Spenden in Höhe von 9.000 EUR erzielt werden konnten.

Alle internen Vereinsprojekte und auch Vereinstermine im Sommer haben wir wegen Terminkollisionen mit Benefizveranstaltungen und auch schlicht wegen fehlender Zeit abgesagt – insbesondere deswegen gab/gibt es dieses Jahr weder ein Vereinsfest noch eine Vereinsfahrt.

Unsere beiden Herbst- bzw. Wintertermine, nämlich das Muschelessen und der Niggelosedaa, finden aber statt. In Bezug auf das Muschelessen haben wir entschieden, die Einnahmen jeweils hälftig an den SC Blies und den TuS Bliesransbach zu spenden – da es diese beiden Vereine bei dem Unwetter in existenzieller Dimension getroffen hat.

Ich persönlich bin als Vereinsvorsitzender des HVV in das Gremium zur Verteilung der Spenden berufen worden und arbeite dort an der Ausgestaltung von Richtlinien zur fairen und „zeitnahen“ Verteilung der Spenden.

Spenden zugunsten der Betroffenen der Unwetterkatastrophe können gerne noch auf folgende beiden Konten geleistet werden:

Evangelische Kirchengemeinde Brebach-Fechingen
Vereinigte Volksbank e.G., IBAN: DE77590920003028980050
Verwendungszweck: „Unwetterkatastrophe Kleinblittersdorf“

Gemeinde Kleinblittersdorf
Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE51 5905 0101 0000 1020 20
Kennwort: Unwetterkatastrophe Gemeinde Kleinblittersdorf

Zum Schluss möchte ich aber auch erwähnen, dass uns dieses Ereignis auch noch einmal vor Augen geführt hat, welch ein tolles Miteinander wir in Bliesransbach haben und dass wir, wenn es darauf ankommt, als Privatpersonen und Vereine füreinander einstehen und uns gegenseitig in einmaliger Weise unterstützen. Dies ist kein schwacher Trost und in diesem Sinne wünsche ich ein angenehmes Durchlesen dieses Newsletters.

Herzliche Grüße
Thorsten

Muschelessen

Wie in den letzten Jahren, möchten wir auch in diesem Jahr unser beliebtes Muschelessen veranstalten.

Wir bieten beim **Muschelessen ein Viergänge-Menü mit Muscheln als Hauptspeise und einer halben Flasche Wein zu einem Gesamtpreis von 28 EUR pro Person** an. Eine musikalische Untermalung in Form von Tanzmusik ist ebenso inklusive. Es stehen im Pfarr- und Jugendheim (Dom) insgesamt ca. 120 Plätze verteilt auf verschiedene Tischgruppen zur Verfügung.
Als **alternative Hauptspeise bieten wir Schnitzel und eine vollends vegetarische Menüvariante an, jeweils zum Preis von 26 EUR** an.

Reservierungen mit Tischzuordnungswünschen und verbindlicher Wahl des Menüs (Muscheln, Schnitzel, Vegetarisch) werden per Telefon oder Email bis spätestens 17. November 2018 erbeten an: 06805 21100(AB) oder hvv-bliesransbach@web.de.

Bei großer Nachfrage werden die Reservierungswünsche in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Um einen Beitrag zur Unterstützung der vom Unwetter schwer getroffenen Vereine zu leisten, spendet der HVV die Einnahmen des diesjährigen Muschelessens jeweils hälftig an die beiden Vereine SC Blies und TuS Bliesransbach.

Wir freuen uns auf ein unterhaltsames und geselliges Muschelessen.
Der Vorstand

MUSCHELESSEN 2017

MUSCHELESSEN 2017

Benefizkonzert

Das am 2. September 2018 vom Heimat- und Verkehrsverein auf dem Sucé-sur-Erdre Platz in Bliesransbach veranstaltete Benefizfestival zugunsten der Betroffenen der Unwetterkatastrophe brachte insgesamt einen Erlös von 9.000 EUR!

Yannisha & the Mama Said Band

Für dieses tolle Ergebnis möchten wir uns ganz herzlich vor allem bei den Bands **Yannisha & The MamaSaid Band**, **Savoy Truffle** und **Slowhand** bedanken, die das Festival wesentlich auch im Vorfeld mitgestaltet haben, uns an diesem Nachmittag mit toller Musik begeistert haben und ohne Gage aufgetreten sind.

Savoy Truffle

In jeder der Bands sind Musiker aus unserem Ort aktiv: Sängerin Annisha Adam und Gitarrist Yann-Loup Adam bei Yannisha & The MamaSaid Band, Kathrin Berger als Saxophonistin bei Savoy Truffle und der Gitarrist Gerhard Hoff in der Eric Clapton Tribute Band „Slowhand“.

Slowhand

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Sponsoren sowie den Helferinnen und Helfern von nahezu allen Vereinen und auch den Wirtshäusern in Bliesransbach – unsere tolle Dorfgemeinschaft haben wir damit mal wieder unter Beweis gestellt.

Nicht zuletzt möchten wir uns natürlich auch bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken.

Zudem gilt unser Dank auch Herrn Wolfgang Wirtz-Nentwig vom Saarländischen Rundfunk für die Moderation des Konzerts und die Interviews mit Unwetterbetroffenen und -helfern sowie Herrn Regionalverbandspräsident Peter Gillo, der nicht nur die Schirmherrschaft übernahm, sondern auch eine nennenswerte Spende leistete.

Am 20.09.2018 überreichte nun der Heimat- und Verkehrsverein einen Scheck in Höhe von insgesamt 9.000 Euro zu Gunsten des Spendenkontos der Gemeinde Kleinblittersdorf und der Kirchengemeinde Brebach-Fechingen-Bliesransbach.

11. Gourmetwanderung

Mit schönstem Wanderwetter und einer Streckenvariation präsentierte sich die diesjährige 11. Deutsch-

Französische Gourmet-wanderung, die von unserem Heimat- und Verkehrsverein Bliesransbach zusammen mit

unseren Freunden der „Association Détente et Loisirs“ aus Blies-Guersviller und Blies-Schweyen am Pfingstmontag in enger Zusammenarbeit durchgeführt wurde.

Die über 450 Teilnehmer aller Altersklassen aus dem Saarland, Lothringen, Elsass und angrenzenden Regionen begaben sich morgens zwischen 9:45 und 12:00 Uhr auf die etwa 11 Kilometer lange, grenzüberschreitende Wanderstrecke im Tal und an den Hängen der Blies. Dabei wurden sie von über 50 Helfern an sieben Stationen mit vielfältigen, kulinarischen Leckerbissen und jeweils dazu passenden Weinen verwöhnt.

Startpunkt der Gourmetwanderung war in diesem Jahr das Foyer in Blies-Schweyen, wo die Wanderer zunächst mit Abgangskarten, Trinkglas und einer Wasserration versorgt wurden. Den Aperitif (Wildsalami auf einer Laugenstange) gab es am Waldrand mit einem wunderschönen Blick auf Blies Schweyen und Bliesransbach. Von dort ging es weiter zum Denkmal des Heiligen Quirinus. Hier erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Stück warme Quiche Lorraine mit grünem Salat.

Weiter ging´s über die Blies zum Sportplatz in Bliesransbach. Dort gab es sehr leckeres Himbeersorbet mit Eis von Henry´s Eismanufaktur. Die kleinen Teilnehmer erfreuten sich an einer großen Kugel Himbeereis.

Das Hauptgericht „Bliesgaubraten mit Champignonrahmsauce, Spätzle und Mischgemüse“ (zubereitet von Catrin und Frank Bähr aus Bliesransbach) wurde im Dom zu Bliesransbach serviert. Viele genossen das tolle Ambiente am Dom und rasteten auch mal ein bisschen länger, bevor es weiterging zum Ritthof. Auf dem Ritthof konnten die Mitwanderer in diesem Jahr zum Ritthofer Wein eine feine Käseauswahl genießen.

Anschließend ging es wieder über die Blies nach Blies-Scheyen. Im Arboretum gab es leckere Schaumküsse mit einer außergewöhnlichen Füllung oder aber auch ganz „Normale“. Nun auf zur letzten Wegstrecke zu Start und Ziel ans Foyer. Nach Verköstigung des Desserts, einem Stück Apfelflammkuchen, war die Wanderung an ihrem Ende angekommen.

Wir freuen uns, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr so reibungslos ablief und bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die zum Gelingen der Gourmetwanderung beigetragen haben, für ihren Einsatz!

Die Helfer der 11. Gourmetwanderung

Partnerschaft/Jumelage Sucé-sur-Erdre & Bliesransbach

An Christi Himmelfahrt fuhren wir, wie alle vier Jahre, zu unseren Freunden nach Sucé-sur-Erdre. Bereits auf der Hinfahrt mit zwei schönen großen Essenspausen konnten unsere neuen Mitfahrerinnen und Mitfahrer viele spannende Geschichten und Anekdoten aus fast 40 Jahren Partnerschaft hören.

Mit etwas Verspätung trafen wir dann am späten Nachmittag in Sucé-sur-Erdre ein und wurden von unseren Gastfamilien, dem Bürgermeister Jean-Louis Roger und dem Partnerschaftsausschuss, vertreten durch Christine Hospital und Evelyne Lebourgeois, herzlich empfangen.

Wie Bürgermeister Jean-Louis Roger in seiner Begrüßungsrede sagte, hat sich seit unserem ersten Besuch 1981 bis heute Sucé-sur-Erdre stark verändert. Das ist zum einen an der Einwohnerzahl zu erkennen, die von damals ca. 4000 Einwohnern auf heute 7500 Einwohner stieg. Damit erhöhten sich auch die Anforderungen

an kulturelle Einrichtungen und so wurden wir in der neu errichteten Médiathèque empfangen, in der z.B. auch Theater gespielt werden kann.

Auch in diesem Jahr boten unsere Freunde uns wieder ein tolles und abwechslungsreiches Programm. So führte uns der gemeinsame Tagesausflug am Freitag in die Hauptstadt der Bretagne, nach Rennes. Zunächst konnten wir die Stadt erkunden: die verwinkelten Gassen, die traditionellen bunten Fachwerkhäuser, die historischen Kirchen und Stadttore. Zum gemeinsamen Picknick ging es in eine wunderschöne Parkanlage, den Thabor-Park.

Dort wurden wir von unseren Gastfamilien mit Köstlichkeiten versorgt und die Kinder konnten auf dem Spielplatz ihre Kletterkünste erproben.

Eine Führung durch das „Parlement“ im Zentrum von Rennes rundete den Stadtbesuch ab. Das Parlament ist heute noch der höchste Gerichtshof der Region.

Die Führung war sehr interessant und gab einen Einblick in die Geschichte der Bretagne.

Wie vor zwei Jahren in Bliesransbach, so wurde auch in diesem Jahr an die Kinder gedacht. Sie konnten in Rennes das „Le Laboratoire de Merlin“ besuchen. Dort gab es viele wissenschaftliche Dinge spielerisch zu entdecken.

Der Abend und auch der Samstag standen dann zur freien Verfügung für unterschiedliche Unternehmungen mit den Gastfamilien. So besuchten die einen Nantes, andere machten einen Ausflug nach St. Nazaire zu den U-Boot-Bunkern oder ans Meer nach La Turballe. Auch wurde das Grab von Michel Tardiveau, einem Urgestein der Jumelage, der im letzten Jahr verstorben ist, besucht.

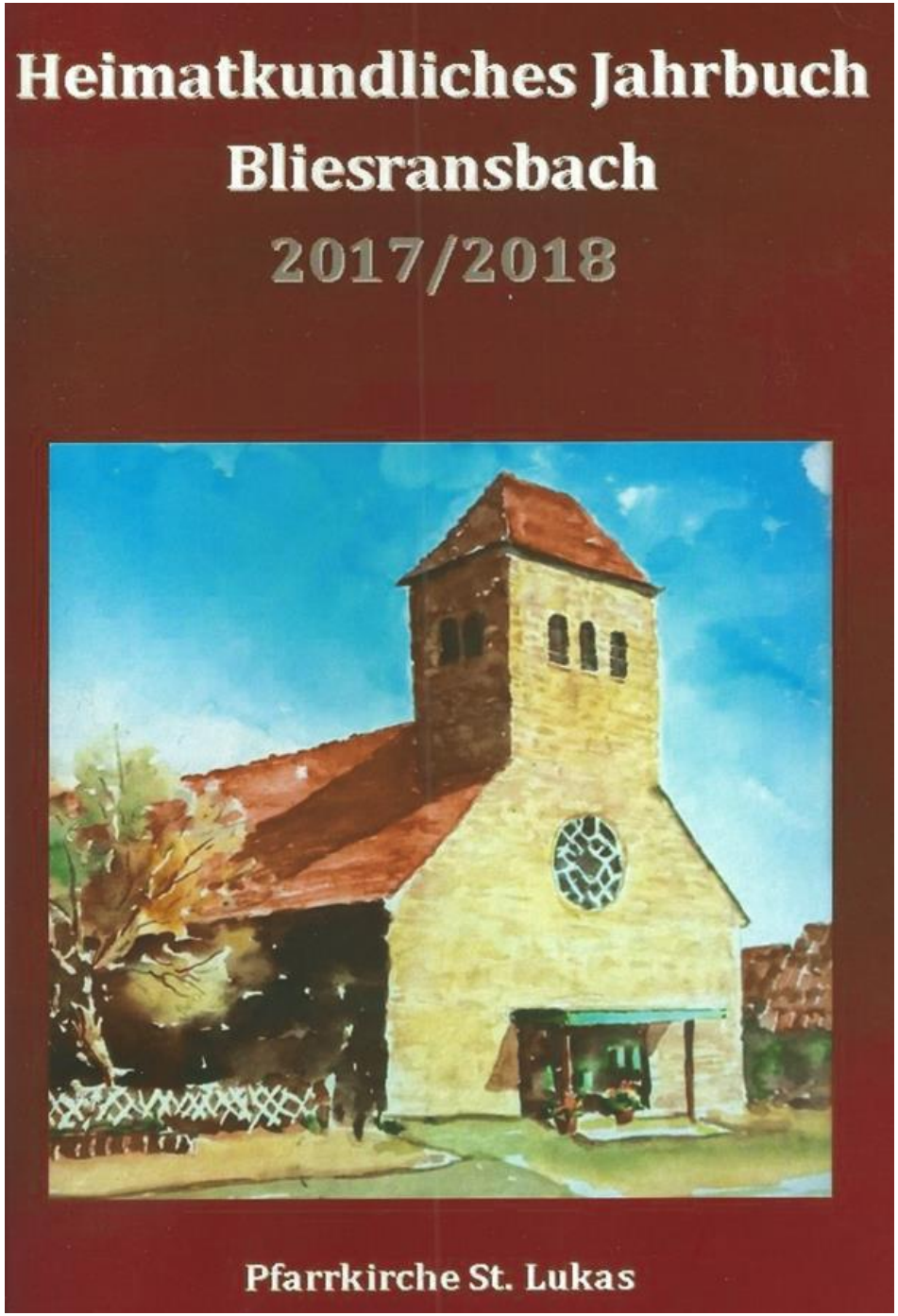
Am Samstagabend feierten wir gemeinsam beim bunten Partnerschaftsabend zum Thema Antillen. Zu Beginn des Abends wurden nach kurzen Dankesreden die Gastgeschenke (eine Fahne mit unserem Bliesransbachwappen für die Gemeinde und Raaschbach-Memorys für unsere Gastfamilien sowie regionale Spezialitäten und Tassen für uns) ausgetauscht. Nach einem kleinen Ständchen von Sängerinnen und

Sängern unseres Jungen Chores unter der Leitung von Hans Funk wurde zur Antillen-Live-Musik und ortstypischen Essen viel gefeiert und getanzt.

Zu keiner Zeit hatte man das Gefühl, dass man sich seit zwei Jahren nicht gesehen hat. Wenn man diese Herzlichkeit und die Gefühle jemandem beschreiben soll, so fällt es einem schwer, dies in Worte zu fassen. Auch diejenigen, die zum ersten Mal mitfuhren, fühlten sich direkt in den Kreis aufgenommen und waren begeistert. Das schönste war, die Kinder zu beobachten, wie sie mit ihren neuen Freunden auch ohne große Sprachkenntnisse spielen.

Alles in Allem kann man jedem empfehlen die Jumelage mit Sucé-sur-Erdre zu erleben. Die Einladung, uns in zwei Jahren zu besuchen, wurde bereits an unsere Freunde ausgesprochen und wir freuen uns auf ihren Besuch.
Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Fahrt und der Jumelage beigetragen haben.

Wer Interesse an der Jumelage hat, nähere Informationen möchte, gerne mal mitfahren oder Gäste aufnehmen möchte, kann sich gerne an Dirk Bubel (06805/21100) oder alle Vorstandsmitglieder wenden, natürlich auch per E-Mail: hvv-bliesransbach@web.de.



Termine 2018

Einladung zum Niggelosedaa am Donnerstag, den 6. Dezember 2018

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern & Co.,

wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir wieder gemeinsam mit Euch den **Niggelosedaa am 6. Dezember um 16.30h im Pfarr- und Jugendheim (Dom)** feiern.

Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen mit Musik und Vorführungen

… und schließlich kommt der Nikolaus und hat für jedes Kind eine Überraschung dabei!

Für heiße und kalte Getränke ist bestens gesorgt und für den Hunger bieten wir Kuchen, Waffeln und Brezeln an.
Ebenfalls wird es wieder die Möglichkeit zum Kauf selbstgemachter Produkte von Bliesransbacher Anbietern geben, die ihre Verkaufstische im Dom platzieren.

Wir freuen uns auf einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag mit Euch!

Der Vorstand